

## Checkliste Qualität in der Berufsorientierung

Qualitätsfaktoren	Haben/ machen wir	Sollten wir andenken
<b>BERUFSORIENTIERUNG ALLGEMEIN</b>		
Die verbindliche Übung Berufsorientierung wird mit 32 Wochenstunden in der 7. Schulstufe unterrichtet.		
Die verbindliche Übung Berufsorientierung wird mit 32 Wochenstunden in der 8. Schulstufe unterrichtet.		
An unserer Schule gibt es eine schriftliche Jahresplanung für Berufsorientierung für die 7. Schulstufe.		
An unserer Schule gibt es eine schriftliche Jahresplanung für Berufsorientierung für die 8. Schulstufe.		
Aus der schriftlichen Jahresplanung geht klar hervor, welcher Lehrer, in welchem Fach welche Inhalte vermittelt.		
An unserer Schule gibt es einen Koordinator/eine Koordinatorin für Berufsorientierung.		
An unserer Schule ist zusätzlich ein BO-Team für die Umsetzung der Berufsorientierung verantwortlich.		
An der Schule werden Koordinationskonferenzen für Berufsorientierung abgehalten.		
Im Klassenbuch wird der BO-Lehrstoff auf eigenen Seiten eingetragen.		
In unserer Schule haben wir ein standortbezogenes Berufsorientierungskonzept.		
Unsere Schüler/-innen führen BO-Hefte.		
An unserer Schule gibt es eine Info-Koje für Berufsorientierung.		
Auf unserer Schulhomepage gibt es einen eigenen Bereich für Berufsorientierung.		
<b>PRAKTISCHE BERUFSERFahrung</b>		
Berufspraktische Tage werden für alle Schüler/-innen der 8. Schulstufe angeboten (Schulveranstaltung).		
Berufspraktische Tage werden für Schüler/-innen nach Bedarf angeboten, z.B. für Schüler/-innen, die in einer niedrigen Schulstufe bereits im 9. Schulbesuchsjahr sind (schulbezogene Veranstaltung).		
Eltern werden über den genauen Ablauf und die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Schnupperlehre informiert.		
Schüler/-innen und deren Eltern werden beim Finden von Betrieben unterstützt.		
Betriebe erhalten ein Informationsblatt über die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Schnupperlehre. Verantwortliche Mitarbeiter/-innen unterschreiben dieses Informationsblatt.		
Betriebe erhalten ein Informationsblatt über den genauen Ablauf der berufspraktischen Tage.		
Während der Schnupperlehre besuchen Lehrer/-innen die Betriebe und halten mit den zuständigen Mitarbeitern Rücksprache über das Verhalten und die Leistungen der Schüler/-innen.		
Während der Schnupperlehre führen die Schüler/-innen ein Protokoll über ihre Erfahrungen.		

Schnupperbetriebe erhalten von den Lehrer/-innen einen Bewertungsbogen über das Verhalten und die Leistungen der Schüler/-innen.		
Berufspraktische Tage werden im Unterricht vorbereitet.		
Berufspraktische Tage werden im Unterricht nachbereitet.		
Schüler/-innen werden bei der individuellen Berufsorientierung während der Schulzeit unterstützt.		
Schüler/-innen werden bei der individuellen Berufsorientierung in den Ferien unterstützt.		
Schüler/-innen erhalten das Formular für die individuelle Berufsorientierung in der Schulzeit. Verantwortliche/-r Mitarbeiter/-in im Betrieb und Lehrer/-in unterschreiben.		
Schüler/-innen erhalten das Formular für die individuelle Berufsorientierung in den Ferien. Verantwortliche/-r Mitarbeiter/-in und Erziehungsberechtigte unterschreiben.		
<b>BETRIEBSERKUNDUNGEN</b>		
An unserer Schule werden Betriebserkundungen durchgeführt.		
Die Betriebserkundungen werden vorbereitet.		
Die Betriebserkundungen werden nachbereitet.		
Bei der Organisation der Betriebserkundung hilft uns die Broschüre „Betriebserkundungen - ein Leitfaden für Betriebe, Lehrer/-innen und Schüler/-innen“ vom IBW (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft)		
<b>SCHULERKUNDUNGEN</b>		
Unsere Schüler/-innen erhalten die Möglichkeit Tage der offenen Tür an weiterführenden Schulen zu besuchen.		
Unsere Schüler/-innen erhalten die Möglichkeit Tage der offenen Tür an Berufsschulen zu besuchen.		
Der Besuch von Tagen der offenen Tür wird vorbereitet.		
Der Besuch von Tagen der offenen Tür wird nachbereitet.		
<b>BESUCH VON EXTERNEN BERATUNGS- UND INFORMATIONSEINRICHTUNGEN</b>		
Die BerufsSafari am Wifi Tirol wird besucht.		
Der Besuch der BerufsSafari wird vorbereitet.		
Der Besuch der BerufsSafari wird nachbereitet.		
Das Berufs-Info-Zentrum des AMS wird besucht.		
Der Besuch des AMS-BIZ wird vorbereitet.		
Der Besuch des AMS-BIZ wird nachbereitet.		
Berufsinformationstagen werden besucht.		
Der Besuch von Berufsinformationstagen wird vorbereitet.		
Der Besuch von Berufsinformationstagen wird nachbereitet.		
Teilnahme an Berufs-Festivals der Wirtschaftskammer Tirol.		
Teilnahme am Berufss-Festival wird vorbereitet.		
Teilnahme am Berufss-Festival wird nachbereitet.		
Teilnahme an SchuWi-Du.		
Teilnahme an SchuWi-Du wird vorbereitet.		
Teilnahme an SchuWi-Du wird nachbereitet.		
<b>ELTERNINFORMATION</b>		
Ein Eltern-Informations-Abend zu Berufsorientierung findet in der 7. Schulstufe statt.		

Ein Eltern-Informations-Abend zu Berufsorientierung findet in der 8. Schulstufe statt.		
Schülerberater/-innen bieten Berufs- und Bildungsberatungsgespräche für Schüler/-innen und deren Eltern an.		
<b>BEWERBUNG</b>		
Die Erstellung schriftlicher Bewerbungsunterlagen wird im Unterricht geübt.		
Es wird ein Bewerbungstraining durchgeführt bei dem die Schüler/-innen das Verhalten und die Gesprächsführung beim Bewerbungsgespräch üben können.		
Praktiker/-innen aus der Wirtschaft werden eingeladen, die mit den Schüler/-innen Bewerbungsgespräche üben.		
<b>GESCHLECHTSSENSIBLE ASPEKTE DER BERUFSORIENTIERUNG</b>		
Unsere Schule nimmt am Girls Day teil.		
Unsere Schule nimmt am Boys Day teil.		
Frauen mit untypischen Berufsbiographien werden in den Unterricht eingeladen.		
<b>AUS- UND WEITERBILDUNG DER LEHRER/-INNEN</b>		
An unserer Schule gibt es mindestens einen Lehrer/eine Lehrerin der/die das Lehramt für BOLK abgelegt hat.		
Lehrer/-innen an unserer Schule nehmen regelmäßig an Wirtschaft live Seminaren teil.		
Lehrer/-innen an unserer Schule nehmen an Branchen-Info-Tagen teil.		
Von unserem Lehrerteam werden regelmäßig diverse Fortbildungen zu Berufsorientierung besucht.		
Lehrer/-innen an unserer Schule haben ein Betriebspraktikum absolviert.		
<b>SONSTIGES</b>		
Unsere Schule führt das Gütesiegel „Berufsorientierung plus“.		
Unsere Schule wird sich für das Gütesiegel „Berufsorientierung plus“ bewerben.		
An unserer Schule wird ein Fähigkeitenparcours durchgeführt.		
An unserer Schule werden Praktiker/-innen aus der Wirtschaft eingeladen, die über ihre berufliche Tätigkeit und über ihren beruflichen Werdegang erzählen.		
An unserer Schule werden ehemalige Schüler/-innen eingeladen, die über ihre Lehrausbildung berichten.		
An unserer Schule werden ehemalige Schüler/-innen eingeladen, die über den Schultyp berichten, den sie jetzt besuchen.		
An unserer Schule wird eine SchuWi-Du - Veranstaltung (Schule, Wirtschaft und Du) organisiert bei der Betriebe aus der Region ihre Lehrlingsausbildung vorstellen.		
Auch die Eltern werden zu den SchuWi-Du Veranstaltungen eingeladen.		